

[Für Gemeinschaften sorgen! - 3 x Forumtheater. Gastgeber*innen mit Gemeinschaftsraum gesucht](#) | [Wohnprojekt Rosegarden - ein paar letzte Wohnungen sind noch frei!](#) | [Ein attraktiver Ort für Stadtflüchter und Gemeinschaftsprojekte!](#) | [Baunetzwoche #550: Kooperative Architekturen](#)



Newsletter

Für Gemeinschaften sorgen! - 3 x Forumtheater. Gastgeber*innen mit Gemeinschaftsraum gesucht

So ein Theater! Zusammenleben und Gemeinschaft will gelernt und gelebt sein. Konflikte gibt es immer, jedoch können wir entscheiden, wie wir mit ihnen umgehen.

Die Nachbarin ist zu laut und raubt euch den Schlaf. Morgens stolpert ihr über die Spielsachen der Kinder im Korridor. Die Hausverwaltung frustriert euch, weil sie wegen einer Beschwerde Dinge einfach bestimmt und damit gefühlt alle anderen bestraft... Im Forumtheaterstück werden Konfliktszenen aus dem Alltag dargestellt. Ihr, das Publikum, seid im Anschluss eingeladen auf die Bühne zu kommen und eigene Ideen auszuprobieren, um die Konfliktsituationen zum Besseren zu verändern. Gemeinsam lernen wir, wie wir unser Zusammenleben gestalten können und wollen.

Ein Projekt von Magoa Hanke, Beatrice Stude und Veronika Vitovec veranstaltet von Verein Spiel_Raum im Rahmen von Soziale Innovation Wien. Gefördert vom Fonds Soziales Wien, aus Mitteln der Stadt Wien. Die Alltagsszenen im Forumtheaterstück basieren auf Geschichten von Bewohner*innen in Wien aus dem Buch 'Für Gemeinschaften sorgen!'. Die Szenen können bei Bedarf adaptiert werden. Das erste Forumtheater 'Für Gemeinschaften sorgen!' hat letzten September im Nordbahnhofviertel stattgefunden - hier könnt ihr in die Nachlese und Fotodoku hineinschmökern. [<https://nordbahnhof.wordpress.com/2019/10/07/gemeinsam-leben-ist-gescheitert/>]

Was heißt es Gastgeber*in zu sein?

- ihr habt Interesse euch gemeinsam mit den Menschen in eurem Haus, mit euren Nachbar*innen und mit den Menschen in eurem Grätzl auszutauschen
- ihr stellt einen für eine Aufführung geeigneten Gemeinschaftsraum in eurem Haus oder in eurem Grätzl zur Verfügung

- ihr aktiviert eure Gemeinschaft, eure Nachbar*innen, das Grätzl und Interessierte für diesen spannenden Abend

Wir unterstützen euch dabei. Interesse?

Dann meldet euch bitte bis 14. Februar unter info@spiel-raum.eu

Aufführen möchten wir die Forumtheater von März bis Mai.

Gemeinschaftsräume sind unsere Orte, in denen wir Demokratie und Gemeinschaft erlernen und leben. Kompetenzen, die uns zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft beitragen lassen.

Wohnprojekt Rosegarten - ein paar letzte Wohnungen sind noch frei!

Wir beziehen im März 2020 unsere vier Häuser im Zentrum des Wildgartens am Rosenhügel - im Grünen und doch in Stadtnähe. *Leistbares Wohnen in einer zwanglosen, solidarischen Nachbarschaft.*

Komm zum Kennenlernen und zieh mit ein!

Die nächsten Inforunde findet am Samstag, 8. Februar, von 10:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr in der Bassena Schöpfwerk statt. Anmeldung bitte unter wohnen@rose-garden.at - Besichtigungen sind mit Terminvereinbarung aber jederzeit möglich!

Aktuell gibt es noch freie 2-4 Zimmerwohnungen zw. 51 und 94 m², mit Terasse oder Balkon. Die Pläne kannst Du auf unserer Homepage www.rose-garden.at anschauen



Ein attraktiver Ort für Stadtflüchter und Gemeinschaftsprojekte!

Wir als Eigentümer des Friedrichshofs im nördlichen Burgenland möchten Menschen oder eine Baugruppe einladen, auf unserem Gelände ein Gemeinschafts-/Co-Housing Projekt zu starten.

Haben Sie / hast Du jemals daran gedacht, der Hektik der Stadt zu entfliehen und in eine

attraktive Umgebung im Umland von Wien zu ziehen, womöglich gemeinsam mit Gleichgesinnten?

Wir haben dafür einen „Ort mit weitem Horizont“ aufgebaut, den Wohnpark Friedrichshof, nur 60 km südöstlich von Wien, in der Nähe vom Neusiedler See! Hier erwarten Sie / Dich:

- Ein Ort, in dem das Landleben neu gedacht wird und der einige Vorteile von Stadt und Land vereint. Das bedeutet unter anderem Urbanität in einer ländlichen Umgebung als aktiv gelebtes Leitbild mit bereits rund 200 BewohnerInnen (auch Zweitwohnsitze), offen für neu Dazukommende; mit viel Platz für eigene Ideen.
- „Central-Park“: Ein innovatives Siedlungskonzept mit großer Parklandschaft im Zentrum, autofreien Spazierwegen sowie Wald- und Wiesenflächen.
- Kinderfreundliche Freizeitanlagen und Grünflächen mit Badeteich, Sauna, Spiel- und Sportplatz, Feuerstellen, Beachvolleyballplatz, Joggingpfad, Schlittenhügel, Erholungswald.
- Eine locker organisierte Gemeinschaft mit selbstorganisierten Projekten wie: Gartengemeinschaft, Kulturverein mit Clubraum, Gesundheitszentrum, Aikido-Trainingsgruppe.
- Ein nachhaltiges Ökologie-Konzept mit Nahwärme aus dem eigenen Heizwerk (Hackschnitzel und Solarthermie), Trinkwasser aus dem eigenen Brunnen, Biologische Kläranlage, Bade-Biotop, Imkerei, Wald- und Wiesenflächen.
- Günstige Mietwohnungen in bestehenden Wohnhäusern.
- Aufgeschlossenes Bauland für neue Wohnprojekte zu kaufen oder im Baurecht zu pachten.
- Seminarhotel und Restaurant mit wunderschönem Gastgarten sowie ein Galeriecafé für Feiern und Veranstaltungen.
- Engagierte Genossenschaftsverwaltung mit Büro vor Ort, aufgeschlossen für gemeinschaftliche Anliegen.
- Außerdem: Künstlerateliers, Ausstellungsräume, Turnhalle, Reithalle und Pferdeeinstellbetrieb, Sozial-inklusive Reha-Einrichtung, Bauplätze für Eigenheime....

Neugierig geworden? Weitere Informationen unter: www.friedrichshof.at

Kontakt: schaer@friedrichshof.at

Baunetzwoche #550: Kooperative Architekturen

Die [neueste Ausgabe der Online-Architekturzeitschrift Baunetzwoche](#) befasst sich unter dem Titel "Kooperative Architekturen. Neue Modelle fürs Leben und Arbeiten in der Stadt" mit gemeinschaftlichen Projekten: "Kollektive Wohn- und Arbeitsformen werden langsam zu einer echten Konkurrenz für das jahrzehntealte Ideal des individuellen Eigenheims. Entscheidend ist dabei oft schon während der Planungsphase die Identifikation der künftigen Nutzer*innen mit dem Projekt. Wie dem Gemeinschaftssinn Raum gegeben werden kann, zeigen unsere Modelle für ein neues Leben in der Stadt." - es geht um den Film "Der Stoff, aus dem Träume sind" über österreichische Wohnprojekte und um Beispiele aus Berlin, Bratislava, Barcelona und Weimar.

Newsletter-Archiv

Die seit 2009 versendeten Newsletter sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative

zugänglich: inigbw.org/die-initiative/newsletter.

Informationen

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Die Initiative übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung dieses Newsletters entstehen, wird ausgeschlossen, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem Thema gemeinsames Bauen und Wohnen zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, sind wir dankbar. Bitte um Zusendung in direkt und unredigiert verwendbarer Form! [Hinweise zur Form](#).

Beste Grüße

Robert Temel

für die Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail. Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung an newsletter@inigbw.org.

[Offenlegung und Informationspflichten gemäß DSGVO](#)
